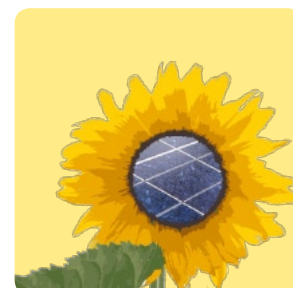




SUN-AREA

Photovoltaik und Solarthermie



Der Weg zur eigenen Solar-Anlage

Wie jede Baumaßnahme beginnt auch der Bau einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage mit einer sorgfältigen Planung. Der Weg von der Planung bis zur fertigen Anlage ist hier in acht Schritten zusammengefasst. Wenn Sie weitere Beratung und Unterstützung suchen, wenden Sie sich an einen unabhängigen Energieberater.

Schritt 1:

Überprüfen Sie vor Ort die Ergebnisse der Computerauswertung

Die Auswertung der Luftaufnahmen kann Fehler beinhalten. So sind z. B. kleine Störungen wie Lüftungsrohre in der ebenen Dachfläche vom Laserscanner nicht zu erkennen. Auch plan eingebaute Dachflächenfenster werden nicht immer erkannt und ggf. mit in die mögliche Flächengröße mit einbezogen. Sind solche Störungen vorhanden, muss geprüft werden, ob sie beseitigt werden können oder ob sich dadurch die für eine Solaranlage zur Verfügung stehende Fläche verringert.

Achten Sie darauf, dass die geplante Fläche auch zukünftig verschattungsfrei bleibt. Bäume oder Gehölze können in 20 Jahren eine beachtliche Größe erreichen und später noch zu Verschattungen führen. Ebenso können neu errichtete Bauwerke in der Nachbarschaft eine Verschattung bewirken. **Bei denkmalgeschützten Gebäuden ist eine denkmalrechtliche Genehmigung erforderlich.** Den entsprechenden Antrag finden Sie im Internet unter:

http://www.braunschweig.de/rat_verwaltung/verwaltung/ref0630/formulare.html.
Erkundigen Sie sich über baurechtliche Regelungen für Ihr Haus.

Schritt 2:

Überprüfen Sie den Zustand des Daches

Die Nutzungsdauer einer Solaranlage sollte mindestens 20 Jahre betragen. Dementsprechend sollte die Lebenserwartung der Dachhaut ebenfalls noch mindestens 20 Jahre betragen. Sofern in den nächsten Jahren eine Dachsanierung erforderlich ist, sollten Sie die Installation einer Solaranlage gleich mit einplanen.



SUN-AREA

Photovoltaik und Solarthermie



Schritt 3:

Auswahl eines kompetenten Fachbetriebs

In Braunschweig und der Region stehen Ihnen viele Elektro- und Heizungsinstallateure oder spezielle Solarfirmen für Beratung, Angebotserstellung, wirtschaftliche Bewertung und Durchführung der Installation zur Verfügung.

Aus Wettbewerbsgründen können keine Empfehlungen ausgesprochen werden. Einen guten Fachbetrieb erkennen Sie an seinen Referenzen. Die Braunschweig-Zukunft GmbH bietet auf Ihren Internetseiten eine Unternehmensdatenbank in der Sie nach geeigneten Fachbetrieben suchen können:

http://www.braunschweig-zukunft.de/braunschweig_zukunft/de/unternehmensdatenbank.html

Schritt 4:

Fachberatung vor Ort

Ein Sachkundiger des Unternehmens Ihrer Wahl wird Ihr Gebäude mit Ihnen zusammen untersuchen, eventuell die Statik des Daches und die Anschlussmöglichkeiten prüfen und sollte mit Ihnen ein ausführliches Beratungsgespräch führen.

Schritt 5:

Angebote einholen

Zum besseren Vergleich sollten Sie von mindestens drei Firmen ein detailliertes Angebot erstellen lassen und sich Unverständliches grundsätzlich erläutern lassen. Prüfen Sie alle Angebote auf Vollständigkeit und Vergleichbarkeit. Sollte etwas nicht Ihren Wünschen entsprechen, lassen Sie nachbessern. Im Zweifelsfall lassen Sie noch einen unabhängigen Energieberater die Angebote prüfen.

Schritt 6:

Sicherstellung der Finanzierung

Nachdem Sie die Kosten für die fertig installierte Anlage und bei Photovoltaik-Anlagen den zu erwartenden Jahresertrag durch die Angebote ermittelt haben, ist es an der Zeit die Finanzierung zu klären. Wie hoch soll der Eigenanteil / Fremddanteil an der benötigten Investitionssumme sein? Für das benötigte Fremdkapital sind günstige Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder spezielle Finanzierungsangebote diverser Banken möglich. Werden Fördermittel für die geplante Anlage angeboten? Generell ist zu beachten, dass mit der Auftragserteilung und dem Bau der Anlage nicht vor einer Zusage begonnen werden darf. Weitere Informationen und nützliche Adressen im Internet sind im Kapitel „Wirtschaftlichkeit und Förderung“ zu finden.



SUN-AREA

Photovoltaik und Solarthermie



Schritt 7:

Auftrag vergeben

Achten Sie bei der Vergabe des Auftrages unbedingt auf die Zahlungsmodalitäten und beziehen Sie sich immer auf das zugrunde liegende Angebot. Falls Sie mit dem Unternehmen Ihrer Wahl spezielle Vereinbarungen zu Ausführungs- und Fertigstellungsterminen und / oder dem spätesten Inbetriebnahmezeitpunkt getroffen haben, sollten diese ebenso mit der Auftragsvergabe niedergeschrieben sein, wie vereinbarte Konsequenzen bei Terminüberschreitungen. Lassen Sie sich immer eine schriftliche Auftragsbestätigung geben.

Schritt 8:

Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage

Ihr Installateur wird nach Aufbau der Anlage diese zusammen mit dem Energieversorgungsunternehmen in Betrieb nehmen. Sie erhalten ein Inbetriebnahmeprotokoll, in dem auch der Zählerstand Ihres Einspeisezählers festgehalten wird.

Von jetzt an sind Sie Stromproduzent!

Ihr Stromanbieter wird mit Ihnen einen entsprechenden Vertrag schließen und Ihnen den eingespeisten Strom nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz vergüten. Bedenken Sie auch Ihre nächste Steuererklärung, denn eine Photovoltaik-Anlage ist hier ebenfalls zu berücksichtigen. Die Anlage sollten Sie auch in die Gebäudeversicherung aufnehmen lassen, damit Schäden z. B. durch Sturm abgesichert sind.

Weitere Informationen zum Thema Solaranlagen auf Braunschweiger Dächern finden Sie unter:

www.braunschweig.de/sun-area